

Logabirumer feierten Ortsteilgottesdienst im Grünen



Ihren achten Ortsteilgottesdienst feierte die Kirchengemeinde Logabirum auf der Weide von Familie Joestema. Bäume spendeten Schatten, so dass die Temperaturen für die Teilnehmer ideal waren. Foto: Dübbel

Umgeben von Wallhecken und Schatten spendenden Bäumen feierte die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Logabirum ihren diesjährigen Ortsteilgottesdienst. Gastgeberin war die Familie Joestema, der herzlicher Dank ausgesprochen wurde.

Bernhard Joestema hatte im Hinblick auf die vergangenen heißen Tage darauf geachtet, wie die Sonne zur Gottesdienstzeit stehen würde und mit entsprechenden Pflöcken die günstigste Fläche auf der Weide gekennzeichnet. Die Bänke wurden dann so aufgestellt, dass die Teilnehmer bei idealen Temperaturen den Freiluftgottesdienst genießen konnten. Den hielt Pastor Andreas Bartels gemeinsam mit Vikarin Johanna Flade. Für den musikalischen Rahmen sorgten der Kirchenchor unter der Leitung von Gerhard Feldkamp, der Junge Chor unter der Leitung von Anne Bartels, die Familie Bartels als Bläsergruppe und Anne Bartels am Keyboard.

In seiner Predigt ging Pastor Bartels auf die Geschichte aus dem Matthäus-Evangelium ein, in der Jesus den Himmel mit einem im Acker verborgenen Schatz und mit einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, vergleicht. Menschen suchten auf unterschiedliche Weise nach Sinn im Leben. Schätze stünden für Entwicklung, Vertiefung und Teilhabe an der Fülle des Lebens, sagte Bartels. Man dürfe nur nicht achtlos an ihnen vorbeigehen, sondern müsse Augen und Ohren offen halten, um die Schätze finden zu können.

Nach dem Gottesdienst genossen die Besucher gemeinsam Kaffee, Tee und Kuchen und angeregte Gespräche. Bereits zum achten Mal gab es diese Veranstaltung, die jeweils in einem anderen Wohngebiet Logabirums ausgerichtet wird. Sie erfreut sich großer Beliebtheit. Man lerne manche Straßen und deren Bewohner dabei näher kennen, war von Teilnehmern zu hören.